

glänzent/ vnd dunkelbraun/wie ein angezündete glüende Kol/ mit etlichen schwarzen Haarn) A  
 vermischet zu einem Zeichen der Brunst. Denn solche dunkelbraune oder Castaneenförmige  
 Farbe ist/wie gesagt/der gallmäßigen blutreichen Feuchtigkeit engenes Zeichen/je mehr sie aber  
 mit schwarz vermischet ist/ je mehr hat das Pferd der verbrennten Feuchtigkeiten in ihm. Die  
 dunkelbraune Haar auff einer schwarzen Haut/ sampt den rothbraunen Seyten bedeuten  
 eine Choleriche verbrennte Complexion/ wie gleichfalls auch die krause/ schwarze vnd subtile  
 Haar im Schweyff: Item die rahne Gestalt des ganzen Leibs/ das lückere Fleisch/ vnd wenn  
 sie gleich wie die Spanische vnd Turckische Pferde schnell vnd hurtig sindt/vnd denn auch eine  
 breyte Brust/ grosse vnd scheinbahre Blutadern haben/ vnd in demselbigen ein subtil Gebült:  
 Item einen starcken/ geschwinden vnd ämpfigen Athem: Den sie sindt einer geschwinden Na-  
 tur/ grossmütig/ edel/ gehzörnig vnd geistreich/ jedoch nicht von grosser Stärke/ stecken den  
 Kopff/ wenn man sie in das wasser reyt vnd trincken lest/bis in die Helffte in das Wasser hinein  
 (welches denn sonderlich ein Zeichen ihrer Grossmütigkeit ist) denn sie sindt der Kälte vnd  
 Feuchte von wegen ihrer hitzigen vnd truckenen Complexion sehr gefähr: haben kleine schmale  
 vnd etlicher massen langlechte Köpffe/breyte vnd freudige Stirnen voller scheinbahrer Blut- B  
 adern vnd Nerven/ welche den die Mänge vnd Vielfaltigkeit der lebhaftten Geyster sonderlich  
 zu erkennen geben: Item subtile vnd truckene Kienbacken: kleine/ stracke/vnd gleichsam zusam-  
 men getruckte Ohren: feuerige/blutfärbige/ schnellbewegliche/ truckene vnd solche Augen/ so  
 wol aussen vor dem Kopff ligen/ ein gross vnd weyt Maul/ weyte offene Naslöcher/ so inwen-  
 dig roht sindt/ einen solchen Schweyff/ so oben an dem Hindern nicht so gar eng zusammen  
 gefasset ist/vnd geben wenig Mist von sich.

## Von der Phlegmatischen Complexion der Pferde.

### Das fünffte Capittel.

**D**iese Pferde haben der Phlegmatischen Feuchtigkeit am meisten in  
 ihnen/ welche gross vnd dick von Leib sindt/ vnd des dicken vnd lückeren Fleisches viel  
 haben/ gleich wie die Pferde gegen Mitternacht/ als in Teutschlandt/ Franckreich/  
 Frieslandt/vnd dergleichen: sind nicht fast fertig/ noch geistreich/ haben dicke/ lange vnd feuch- C  
 te Haar/ vnd dieselbige weyt von einander stehen/ dicke Köpffe mit fleischechten/ völligen vnd  
 dicken Schlaffen: grosse dicke vnd hangende Ohren: weisse/ feuchte vnd wasseriche Augen/ fast  
 bewegliche vnd welche Schweyff/ vnd geben des Mist ein grosse Mänge von sich: haben ent-  
 weder ein hell/ weisse oder bleiche oder vnflätige Haut/ oder gelbscheckete Schenckel/ vnd weisse  
 Haar/ oder gleichsam ein Haut voller Flecken/ oder todtenbleiche Haar/ mit grossen weissen  
 Sternlein vnd dergleichen. Je Phlegmatischer vnd kälter sie aber von Natur sindt/ je kleinere  
 subtielere vnd vnscheinbahrichere Adern pflegen sie zu haben: wie gleichfalls auch einen kleinen/  
 langsamen vnd schwachen Athem/ sind zaghaft/ vnd in allem ihrem thun gering/ welches  
 den ein gewisses vnd vnfehlbahres Zeichen ist/ das nicht allein das Herz vnd Leber/ sondern auch  
 der ganze Leib einer kalten vnd feuchten Complexion sey. Vnd solche Natur haben sie vmb so  
 viel desto mehr/wenn sie vber das alles auch an einem solchen kalten vnd feuchten Ort geböhren  
 vñ auffgezogen sind/ solche Speysen genossen haben/vnd lange Zeit müßig gestanden. Solcher  
 Complexion sind fürnehmlich die alte vnd gar iunge/denn in jenen ist die natürliche Wärme de-  
 albereit in ihrem Abnemen/in diesen aber fangt sie allererst an zu wachsen vnd etwas zu sein. D

## Von der Melancholischen Complexion der Pferde.

### Das sechste Capittel.

**D**ie aber sind einer Melancholischen Complexion/vnd stecken der erd-  
 mässigen Feuchtigkeit voll/ welche da sind eines subtilen Leibs/ jedoch etlicher massen  
 einer grossen Statur/ vnd haben wenig Fleisch/ kurze vnd dünn gesähte Haar kohls-  
 schwarzer Farb wie die Raben/ oder sind sonst vnflätig von Farben/ als mausfahl/ oder ges-  
 checkt oder todtenbleich/honiggelb/aschensarb/bleich vnd dergleichen/so alles auß dieser Feuch-  
 tigkeit herkommen vnd entspringen kann: wenn aber sie/die Melancholische/auch etwas von  
 der gallmäßigen vnd bleychen in ihr vermischet hat/ so bekommen sie/ die Pferde/ ein vnflätige  
 vber vermengte schwarze Farb/vnd sind eines vmb soviel desto ärgern Temperaments/wenn sie  
 vber